



09.07.25

Lukas 8, 1-3: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

„Gute Nachricht“ ist die wörtliche Übersetzung von Evangelium. Sie steht für Gottes Willen, die Menschen mit sich zu versöhnen und in Gemeinschaft mit sich leben zu lassen.

Gottes Herrschaft: Wenn Gott seine Herrschaft aufrichtet, bedeutet das, dass es ein Reich geben wird, in dem Gott der König ist. Wo Gott herrscht, gibt es Frieden und Gerechtigkeit. Mit Jesus hat Gottes Herrschaft und dieses Reich begonnen.

Die **Zwölf** sind die 12 engsten Freunde/Jünger von Jesus.

Ein **Böser Geist** ist eine böse Macht, die gegen Gott kämpft und einen Menschen ganz in Besitz nimmt. Wer von einem bösen Geist besessen ist, tut Dinge, die er gar nicht möchte und die ihm schaden.

Zur Zeit von Jesus gab es auch andere jüdische Lehrer, die Schüler unterrichteten. Nur junge Männer konnten sich so einem Rabbi anschließen und von ihm ausgebildet werden. Als Schüler durften sie „zu den Füßen des Rabbi sitzen“. Frauen durften das nicht.



Gruppenaktivität

Es hängen drei große Blätter aus: ein Daumen hoch, ein Daumen runter, ein Fragezeichen. Die SuS bekommen Post-its und dürfen aufschreiben, was sie gut finden, was sie nicht gut finden und welche Fragen sie haben. Dann werden die Zettel am entsprechenden Blatt gesammelt und im Anschluss wird darüber gesprochen.



Fragerunde

- Was begeistert euch?
- Wart ihr schon mal so begeistert von etwas, dass ihr alles gegeben habt, was ihr konntet?
- Habt ihr schonmal mit jemandem über Jesus geredet, den ihr nicht kanntet? Wie war das?
- Habt ihr schon mal etwas aufgegeben für etwas, von dem ihr total überzeugt wart?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo man sich für etwas eingesetzt hat

oder

Etwas zum Thema **GEGENSEITIG UNTERSTÜTZEN** erzählen:

Vor 2000 Jahren hatten Frauen nichts zu sagen. Sie zählten einfach nicht so viel wie Männer. Doch für Jesus sind sie genau so wertvoll, würdig und wichtig. Jesus gibt Frauen die Bedeutung, die die Gesellschaft ihnen verweigerte. Für ihn sind Männer und Frauen gleichwertig und gleichberechtigt: Auch Frauen dürfen mit ihm reden, von ihm lernen, in seinem Auftrag unterwegs sein und von ihm lernen. Wir lesen hier von Frauen und Männern, die mit Jesus losgezogen sind und ihn unterstützt haben. Manche haben dafür auch einigen Luxus hinter sich gelassen. Es war ihnen also anscheinend wirklich wichtig. Und dann sorgen sie auch noch für Jesus und bezahlen das selber. Sie unterstützen ihn, damit er seinen Auftrag erfüllen kann: die Gute Nachricht verkünden. Sie vertrauen darauf, dass das, was Jesus ihnen geben kann, reicht. Kennst du jemanden, der etwas macht, was du wirklich gut findest? Finde heraus, wie du die Person unterstützen kannst und probiere es aus.



Sonstiges

Mit den SuS das Lied „Vorwärts“ anhören:
<https://www.youtube.com/watch?v=ngKrXAaLdRc>

